

Für Verleger medicinisch-chirurg. Werke.
[19216.]

Inserate
in die wöchentlich bei mir erscheinende
Zeitschrift

der
Wundärzte Oesterreichs

sind, wie ich mich in meinem eigenen Sortimentsgeschäfte vielfach überzeugt habe, von bester Wirkung.

Die viermalige Petitzeile kostet nur 8 öst. W. = 1½ R. Bei österer Einschaltung (stabilen Anzeigen) namhafter Rabatt.

Eine ganze Quartseite 8 fl. oest. W. = 5 R.

Beilagen (1000 Exempl.) 10 fl. oest. W. = 6 R. 20 R.

Wien. Karl Czernaf.

Köl n i s c h e Blätter.

[19217.] Politische Zeitung.

Auslage 6600.

Inserate: 1½ R. Reclamen: 3 R.
Für den Buchhandel 25% Rabatt.

[19218.] Das Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preußen. Im Auftrage des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten herausgegeben von Stiehl, K. Geh. Ober-Rat. (Jährlich 12 Hefte. n. 2½ R.) gelangt in großer Anzahl in die Hände der Behörden, der Gymnasialdirectoren, der Professoren, Gelehrten, Lehrer, Geistlichen, Schulmänner, Beamten etc.

Ich empfehle es daher zu Ankündigungen Ihres Verlages und habe, um die Insertion zu erleichtern, den Preis der Petitzeile von 3 R auf 2½ R gestellt.

Berlin, August 1867.

Besser'sche Buchhandlung.
W. Herk.

[19219.] Zur Ankündigung

Ihrer Verlagswerke aus allen Wissenschaften empfehle ich Ihnen das Anzeige-Blatt meiner **Illust. Deutschen Monatshesle** für das gesammte geistige Leben der Gegenwart.

= Auslage 10000. =

Insertionspreis der gespaltenen Petitzeile 3 R.
Beilagen werden angenommen.

Braunschweig. George Westermann.

[19220.] **Cli ch é s**

von den Illustrationen meines „Buchs für Alle“ offeriere ich
in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 R.,
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 R.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl
a cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

Zur
Besorgung der Commissionen

[19221.] am Wiener Platz empfehlen wir uns den Herren Collegen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und gewissenhaftester Wahrung ihrer Interessen.

Die Notwendigkeit einer Vertretung in Wien tritt für die außeroesterreichischen Herren Collegen, namentlich für die größeren Herren Verleger, immer deutlicher zu Tage und wollen wir für letztere nur noch hinzufügen, daß wir, im Besitz sehr großer Geschäftsläden, im Stande sind, selbst auch sehr umfangreiche Auslieferungslager zu übernehmen.

Wien, im August 1867.

Wallischäffer'sche Buchhandl.
(Jos. Klemm.)

[19222.] Die
Buchbinderei von H. Sperling
in Leipzig

hat, um den Anforderungen der Herren Buchhändler immer mehr entgegen zu kommen, bei einer wesentlichen Vergrößerung ihrer Arbeitslocale, eine

Dampfmaschine

aufgestellt zum Betrieb der Bergoldes- und Präzesspressen und verschiedener Hilfsmaschinen, sowie zur Heizung der Pressen und div. Apparate.

Der Unterzeichnete, welchen nicht Gewinnsucht zu dieser Einrichtung veranlaßte, wird bemüht sein, hierdurch die irgend möglichen Vortheile zu bieten, um sich den zu derselben gehörigen regen Geschäftsgang zu sichern.

Durch solide Arbeit und geschmackvollste Ausstattung elegantester wie einfacher Einbände wird derselbe Veranlassung geben zur Anknüpfung und Erhaltung dauernder Geschäftsverbindungen, bittet daher bei vorkommendem Bedarf um gütige Berücksichtigung.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Sperling.

Die xylographische Anstalt

[19223.] von
Ad. Kunz in Stuttgart
empfiehlt sich zur Anfertigung von Holzschnitten, Zeichnungen und galvanischen Riederschlägen. — Proben mit Preisangaben stehen jederzeit zu Diensten.

Inhaltsverzeichniß.

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuß. Minist. d. geistl. Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neutafeln des deutschen Buchhandels. — Necrologien-Verzeichniß. — Anzeigebatt Nr. 19116—19224. — Leipziger Börsen-Courte am 15. August 1867.

Anonyme 19121. 19191. 19200	Gebner & S. 19136. 19188.	Gangewicht in B. 19196.	Sator 19155.
—1. 19203.	Gengelman in B. 19175.	Patendorf 19170.	Schleifer 19144.
Antiquar., Schweiz., 19149.	Ereras 19160.	Paufler, Gebr. 19172.	Schmidt in D. 19187.
Ascher & G. in B. 19125. 19167.	Fluthwedel & G. 19147.	Liegel 19160.	Schmidt in D. 19207.
Baigel & Sch. 19198.	Griedländer in B. 19199.	Lins'sche Buchb. 19192.	Schmetz & v. S. 19137.
Bajot in Paris 19116.	Kräpische, H. 19154.	Marcus 19124.	Schölein 19220.
Bauermann 19206.	Heijler, D. S. in P. 19126.	Mautz Schöne 19152.	Seemann 19153.
Berold 19179.	Kontini 19204.	Reinholt & S. 19138.	Steigl 19131.
Beser in B. 19218.	Goor, J. St. 19162.	Meißner, D. 19122. 19130.	Sterling 19222.
Blätter, Kölnische, 19217.	Häfele Jen. 19139. 19169.	Meißner & B. 19151.	Staats 19141. 19161.
Braumüller 19178.	Häfeli in St. P. 19164.	Menzel 19174. 19194.	Sieger 19209.
Brend'amont & Co. in Düsseldorf 19211.	Heimste 19177.	Meyer & C. 19159.	Steinauer 19193.
Brunner 19202.	Hermann'sche Verl. 19143.	Morgenstern 19185.	Thomann 19177.
Budh. f. Staatswissenschaft. 19186.	Hünig 19142.	Münster in T. 19120.	Wieweg & S. 19214.
Galvary & G. 19180.	Hoffmann, R. in P. 19182.	Münster in Ver. 19171.	Wollmann 19156.
Capito 19120.	Hoppe & R. 19208.	Muquardt 19129. 19132.	Wallischäffer 19221.
Enobisch 19145.	Hoch in Q. 19150.	Nehrforn 19148.	Wederlind 19134.
Giermal 19216.	Mürgens 19168.	Parter & G. 19146.	Weigel, R. 19205.
Dannenberg & D. 19165.	Klemm, G. A. in P. 19197.	Pauli 19128.	Westermann 19219.
Dannenfelder 19163.	Korn in R. 19173.	Pustet in R. 19190.	Wegstein 19117.
Dierndorfer 19123.	Krabbe 19213.	Quandt & H. 19224.	Wiesje 19140.
Dumont-Schauberg 19215.	Krämer in D. 19157.	v. Nobben 19165.	Wimmer in R. 19184.
Dunder, G., 19155.	Kunz 19223.	Hölle 19158.	Windpfeift 19183.
Dunder & G. 19188.	Laudau 19181.	Rosenthal in H. 19133.	Zeitung, Preuß.-Littauische, 19212.
	Langen in D. 19127.	Rußell 19118.	

Berantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

[19224.] Inserate für das
Jahrbuch der Landwirthschaft
(pro 1/4 Seite 6 R.; 1/2 Seite 4 R.; 1/4 Seite 2 R.) werden bis Ende August angenommen.
Leipzig. Quandt & Händel.

Leipziger Börsen-Course
am 15. August 1867.

(B = Brief, bz = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	143% G
	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	571/16 G
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	99% G
Berlin pr. 100 R. Pr. Crt. . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	110% G
Bremen pr. 100 R. Lsdr. à 5 R. . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. Va.	—
Breslau pr. 100 R. Pr. Crt. . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	571/16 B
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	l. S. 2 M.	—
	k. S. 8 T.	151% G
Hamburg pr. 300 Mk. Beo. . . .	l. S. 2 M.	1507% G
	k. S. 7 T.	6. 24% G
London pr. 1 Pf. St. . . .	l. S. 3 M.	6. 23% G
	k. S. 8 T.	81% G
Paris pr. 300 Fres. . . .	l. S. 3 M.	80% G
	k. S. 8 T.	81% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	l. S. 3 M.	80% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 R. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or do.	113% G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 123% G
Holland. Ducat. à 3 R. Agio. pr. Ct.	—
do. do. " do. " do.	6½ G
Kaisarl. do. do. " do. " do.	—
Passir. do. do. " do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto . . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81% G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	—
Polnische do. do. . . .	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 R.	99% G
do. do. do. à 10 R.	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungssasse besteht*	99% G

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 R. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarische Bank.